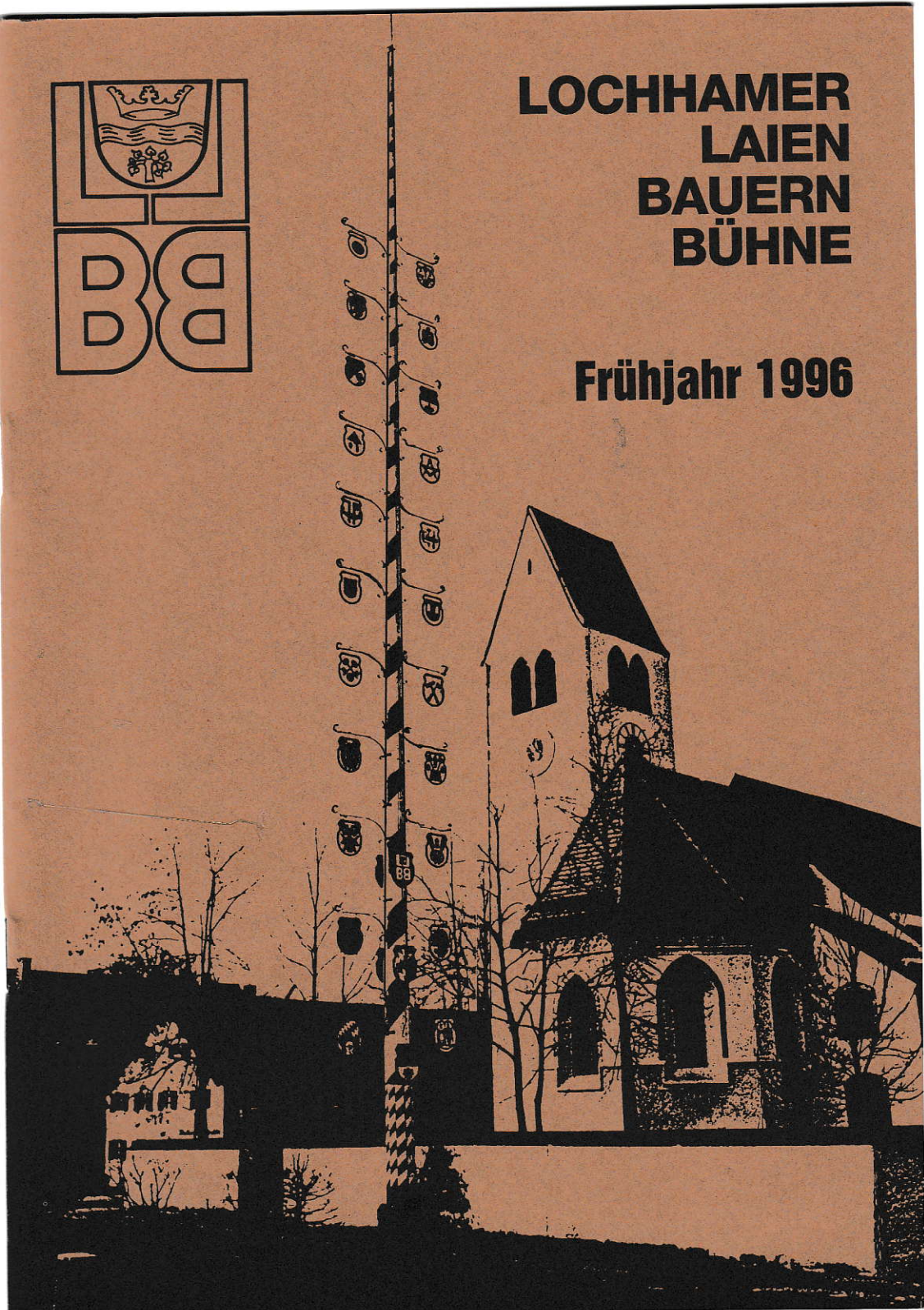


LOCHHAMER LAIEN BAUERN BÜHNE

Frühjahr 1996



RENAULT Autos zum Leben. Leasing ohne Anzahlung

WAS GIBT'S JETZT NOCH
ZU ÜBERLEGEN?!



TWINGO

36
MONATE
LAUFZEIT

25%
ANZAHLUNG

1,9%
EFFEKTIVER
JAHRESZINS

EIN ANGEBOT DER RENAULT BANK.

Berger + Hallinger GmbH
Renault-Service
Menzinger Straße 85,
Tel. 811 4745/811 9596

RENAULT

Grüß Gott liebe Gäste,

zwei stimmungsvolle Faschingsbälle, organisiert von unserer Wera Schröder, liegen hinter uns. Auch das nun schon traditionelle Frühjahrssingen mit Gruppen aus dem Oberland ist vorüber. Die Leitung lag wie in den vergangenen Jahren in den bewährten Händen unseres 2. Vorstandes Dr. Rudi Böhm. Jetzt ist wieder Theaterspielzeit bei der Lochhamer Laien Bauern Bühne.

Schon einmal standen „Die drei Eisbären“ von Maximilian Vitus bei uns auf dem Programm, nämlich vor sage und schreibe 26 Jahren! Im Herbst 1970 kam dieser Klassiker zur Aufführung. Ob manche unserer Akteure ihren Text noch behalten haben? Unsere Damen von der Maske haben es heute jedenfalls leichter als 1970.

Liebe Gäste, bitte werfen Sie doch zuhause einen Blick in Ihren Kleiderschrank. Unser Verein benötigt dringend Damen- und Herentrachtensachen, vor allem in größeren Größen. Ja, auch wir sind älter geworden. Sollten Sie etwas erübrigen können, wären wir dankbare Abnehmer.

Danke für Ihren Besuch und viel Spaß bei Ihrer LLBB wünscht Ihnen

*Ihr
Günther Thalhofer*



35
JAHRE

PIANO
FLÜGEL

MICHAEL HALLINGER

Klavierbaumeister
Pianovertretungen
Hupfeld – Thürmer – Steingraber
Zeitter & Winkelmann – Seiler
Stimmungen – Reparaturen – Mietinstrumente
Saiten für Hausmusikinstrumente

82152 Planegg · Heimgartenstraße 1 · Telefon (089) 8 59 64 81 · Fax 8 59 36 42



BUCH & MUSIK

BUCHHANDLUNGEN
GRÄFELFING UND GERMERING

82166 GRÄFELFING, BAHNHOFSTR. 95, TEL: 089/853700.
82110 GERMERING, G.-MÜNTER-STR. 3, TEL: 089/8948848.

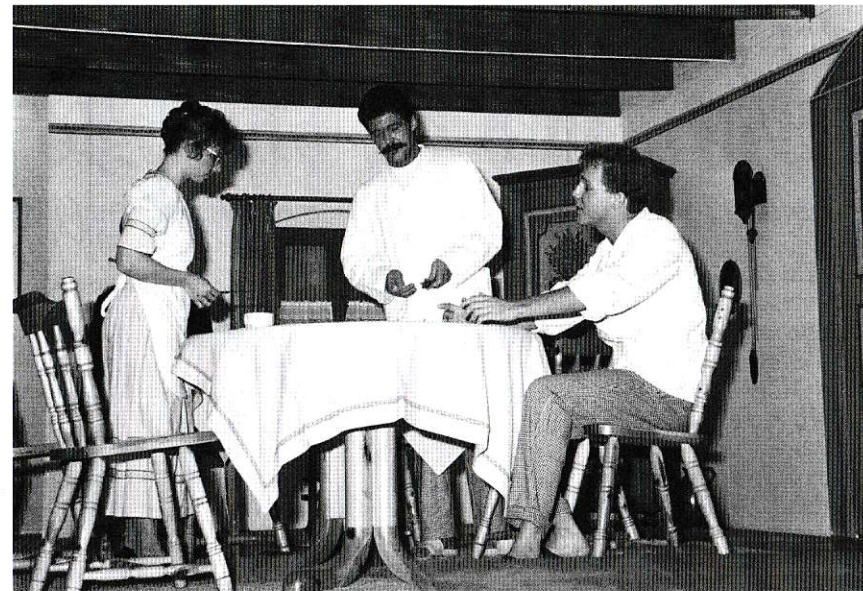
**SCHNELL
UND
ZUVERLÄSSIG...**

... liefern wir Ihr neues Gerät und
nehmen auch gleich die
Umverpackung wieder mit.
Auf Wunsch entsorgen wir sogar Ihr
Altgerät gegen eine geringe Gebühr.



GRÜN

Elektro-Handels GmbH
Leiblstraße 9 · 82166 Lochham
Telefon 875323 und 877478



Aus: "s 'Zuckerpupperl'" Herbst 1995
Gabi Stadler, Peter Stender, Stefan Gruber



Aus: "s 'Zuckerpupperl'" Herbst 1995
Ernst Pritschet mit dem Zuckerpupperl

Münchener Merkur Nr. 250
Montag, 30. Oktober 1995

*Der LLBB-
Pressespiegel*



Ein peinlicher Trostpreis sorgt für Aufruhr in der Bauernstube

Foto: zs

Ein nackter Trostpreis mit Folgen für Familienfrieden

Lochhamer Laien-Bauernbühne führt „s' Zuckerpupperl“ souverän auf

Lochham – Der Grat zwischen gutem, witzigen, pointierten Mundarttheater und kitschiger Bauerntölpelei auf der Bühne ist wahrlich schmal. Einmal mehr beweist hier die Lochhamer Laien-Bauernbühne (LLBB), daß sie den Unterschied bestens kennt: Das Herbst-Stück „s' Zuckerpupperl“, ein Dreiakter aus der Feder von Heidi Hillreiner, bringt die Truppe bekannt souverän und humorvoll auf die Bretter. Die Premiere am Samstag abend im vollbesetzten Lochhamer Pfarrsaal wurde vom Publikum euphorisch beklatscht.

Verheimlicht wird so einiges, da oben auf der Bühne: Der angejahrte Bäcker- und Konditormeister Gustl (souverän: Ernst Pritschet) scheitert mit seiner Tortenkreation bei einem Wettbewerb. Als schmachvollen Trostpreis bringt er unter dem Arm ein splitterfasernacktes Weib mit nach Hause – eine Schaufensterpuppe! Natürlich muß die Schmach vor der Familie geheimgehalten werden, also kommt das sperrige Ding in den Wohnzimmerschrank

und Gustl schlafend aufs Sofa. Seine Schwester Cilly (Gabi Fischer) entdeckt – wie könnte es anders sein – das Weibsstück, hält es für eine Leiche und ruft die Kripo herbei. Und Gustl hat nun erst recht ein Problem damit, den „Trostpreis“ zu vertuschen.

Unübersehbar bei der Aufführung ist die jahrzehntelange Erfahrung der LLBB: Da stimmen alle Einsätze, auch die Musik und das Ambiente. Wenn auch der Dialekt bisweilen etwas holprig über die Lippen kommt, und Gustls Frau Leni (Gisela Fuchs) das „Du Weiberheld, du!“ ihrem Gatten nicht ganz lebensecht an den Kopf wirft. Die Laiendarsteller bleiben aber ganz in ihrem bäurisch-kleinstädtischen Milieu, das den Handelnden ihre unverstellte Sprache und ihren beherzten Charakter läßt. Natürlich – wahres Bauerntheater kommt nie ohne Erkenntnisse wie die des Bäckersohnes Anderl (stark: Stefan Gruber) aus: „A Toter kann fei ganz schee renna, wenn's um sei Leben geht.“ **Reinhard Röde**

Floristik für jeden Anlaß

- ◆ FORMSCHÖN
- ◆ STILVOLL
- ◆ FRISCH



Blumen Schmid

Bahnhofstraße 94a · 82166 Gräfelfing · Tel./Fax 85 19 85

Wenn Sie erfahren möchten,
was hinter *Mercedes und mehr* steckt,
dann sollten Sie uns anrufen.

Ihr zuständiger Berater für Gräfelfing und Lochham:

CHRISTIAN ELLERMANN

IM HAUSE

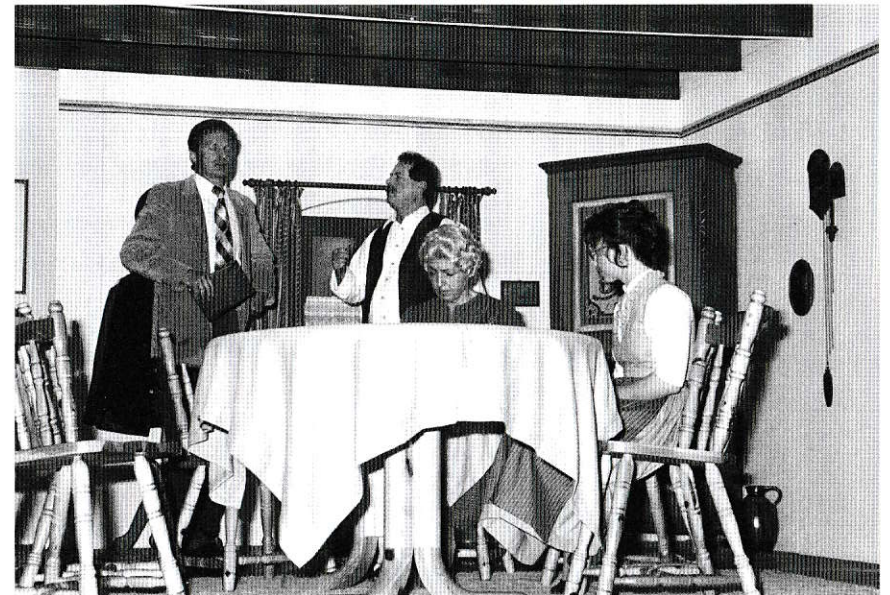


AUTO-HENNE



GROSSVERTRETER
DER MERCEDES-BENZ AG
PKW-Verkauf

Landsberger Straße 382 · 80687 München
Telefon (089) 58 91 / 302 · Telefax (089) 58 91 / 304
Auto-Tel. (0171) 430 31 76 · Privat (089) 85 14 15



Aus: "s'Zuckerpupperl" Herbst 1995

Ernst Ruhmanneder, Ernst Pritschet, Gabi Fischer, Gabi Stadler



Aus: "s'Zuckerpupperl" Herbst 1995

Stefan Gruber, Ernst Pritschet



Gabi Fischer im "s'Zuckerpupperl"

We are the Champions

Beim diesjährigen Kegeln der Gräfelinger Ortsvereine gelang es der LLBB mit allen drei Mannschaften jeweils den Sieg zu erringen.

DAMENMANNSCHAFT:

Brigitte Radlinger, Gabi Overbeck, Christl Thalhofer.

HERRENMANNSCHAFT:

Michael Schlembach, Reinhard Radlinger, Michael Hofmann.

JUNIORENMANNSCHAFT:

Stefan Gruber, Micha Radlinger, Alexandra Overbeck.

Wir gratulieren herzlichst zu diesem Erfolg!

WS

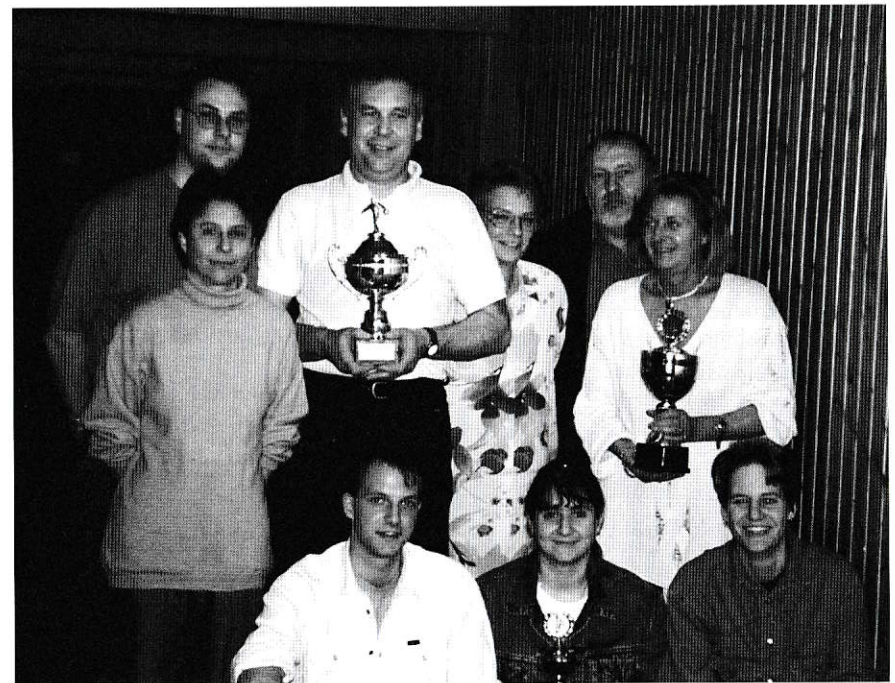


Foto: M. Radlinger

Drogerie FIEDLER

Inh. G. Roll



bietet:

Fotoarbeiten

Gut – schnell – preiswert

Filme, Kameras, Zubehör

Fotokopien – sofort!

Paßbilder gleich zum Mitnehmen!

Und . . . natürlich –

volles Drogerie-Sortiment

82166 Gräfelfing
Bahnhofstraße 88

Ecke Rottenbacher Str.

Telefon (089) 85 22 05

Fax (089) 8 54 17 93

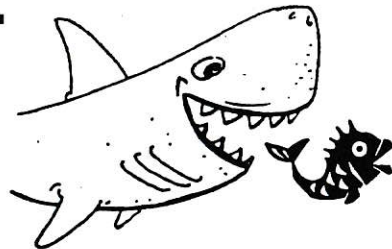
Frischer Fisch schmeckt. Nicht nur freitags.

Unser Fisch ist ein täglicher Hochgenuß.
Lassen Sie sich die fangfrische Vielfalt
von Seezunge bis Steinbutt,
von Kaiserbarsch bis Merlan schmecken.

Bei uns feinstens küchenfertig
vorbereitet.

Oder besuchen Sie unseren
Feinschmecker-Imbiß. Bei uns ist Fisch ein feiner Unterschied.

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Wittmann und Crew.



**Lust auf
Meer?**



Fisch • Feinkost Wittmann

Pasinger Str. 30 (Nä. Schuhhaus Lugmaier) · 82152 Planegg
Telefon (089) 8 59 44 45 · Telefax (089) 8 59 45 14

Eigener Kundenparkplatz

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 8.00 - 18.30 Uhr durchgehend
Samstag 8.00 - 12.30 Uhr · Montag geschlossen

Von singenden Hirten und verschwundenen Textbüchern

Wenn die Komödianten der LLBB ihr feierlichstes Gesicht aufsetzen, ist es soweit: Jahresabschlußfeier.

Es ist in diesem Verein eine schöne Tradition in festlichem Rahmen Rückschau zu halten auf Vergangenes und in gemütlicher Runde die kommende Weihnachtszeit zu erwarten. Siegi Cordes hatte mit ihren fleißigen Helfern das Stammlokal „Pschorrihof“ weihnachtlich verwandelt, der Saal war voll wie lange nicht mehr und „Peter Aschbergers Saitenmusi“ sorgte für die musikalische Einstimmung.

So konnte der 1. Vorstand, Günther Thalhofer, in seinem kurzen Jahresrückblick eine sehr positive Bilanz ziehen. Er stellte zwei neue Mitglieder offiziell vor und nahm eine besondere Ehrung für verdiente „Macher“ der LLBB vor. Zuständig seit Jahren nicht nur für die Requisiten, sondern auch stets ansprechbar, wenn eine helfende Hand benötigt wird, ist Heidi Arnold. Sie erhielt das silberne Vereinsabzeichen, als äußeres Sinnbild für die ihr zustehende Anerkennung. Außerdem wurde dem „Mann für alle Fälle“, Adolf Frank, eine besondere Auszeichnung zuteil.

Ein schöner Brauch ist es auch für alle Anwesenden ein kleines Weihnachtspäckchen bereit zu haben, dessen Inhalt auch in diesem Jahr mit großer Spannung erwartet, aber hier nicht verraten wird. Noch weihnachtlicher wurde es den Anwesenden, als die jüngsten LLBB-ler ihr gesungenes Hirtenspiel vorführten, von Birgit Strobel einstudiert und von den „Zwergen“ allerliebste aufgeführt.

Fortsetzung S. 13



Florian + Christina Strobel, Verena Frank.

Foto: M. Radlinger



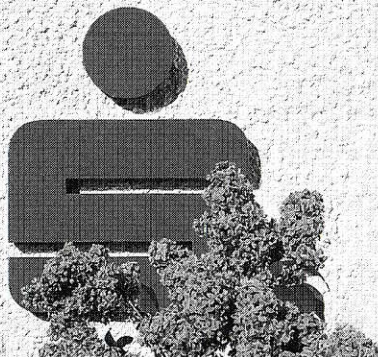
Feinkost · Obst · Gemüse · Käse · Wein

Konrad Rothermel

Kerschensteinstraße 4 · 82166 Lochham
Telefon 089/871 12 93

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 8.00 - 12.30 und 15.00 - 18.30 Uhr
Fr. durchgehend von 8.00 - 18.30 Uhr, Sa. 7.30 - 12.30 Uhr

WIR SUCHEN IHRE NÄHE



**KREISSPARKASSE
MÜNCHEN**

*Mit Ideen
und Engagement*

Die humorige Seite eines solchen Abends leiteten Alexandra Mory, Siegi Cordes und Günther Thalhofer mit einem vorweihnachtlichen Sketch ein. Dem heftigen Kopfnicken so manches LLBB-lers war zu entnehmen, daß auch dort das Familiengespräch über zu besorgende Geschenke häufig so enden wird, wie vorgetragen, nämlich mit der beruhigenden Feststellung: „Mir wer'n scho was finden!“

Nachdem der Nikolaus, dem eine gewisse Ähnlichkeit mit Walter Schwitz nicht abzusprechen war, die Kleinen beschenkt hatte, wandte er sich in gewohnt humorvoller Weise den kleinen und großen Sündern im Saale zu. Da hörte man wohl erstaunliche Dinge. Von Cabriolets für „Von-Oben-Einsteiger“ war die Rede, ebenso wie von einer Revolution auf dem Viktualienmarkt in München.

Souffleusen, die sich extra für ihren „Auftritt“ im dunklen Kasten vor der Bühne schminken ließen und Hausfrauen, die Erdbeerkuchen mit Salzglasur kreierte. Und weshalb das wichtigste Requisit unseres Spielleiters, nämlich das schweißgetränkte Textbuch, plötzlich verschwunden war, konnte selbst der Heilige Mann nicht lückenlos aufklären.

Bewundernswert mit welcher Akribie die LLBB-Engel sich das ganze Jahr Notizen machen, um sie dann dem überraschten Sünder unterm Weihnachtsbaum zu präsentieren. So manch erlöstes Aufschnaufen war zu hören, als der Nikolaus die Runde unter viel Beifall verließ und man sich endlich ohne schlechtes Gewissen dem weiteren Abend und der gemütlichen Stimmung zuwenden konnte. An dieser Stelle sei es in Erinnerung gerufen: Die nächste Abschlußfeier und der nächste Blick ins Goldene Buch kommt bestimmt. Aber es ist völlig klar, alle LLBB-ler freuen sich darauf. *hs*

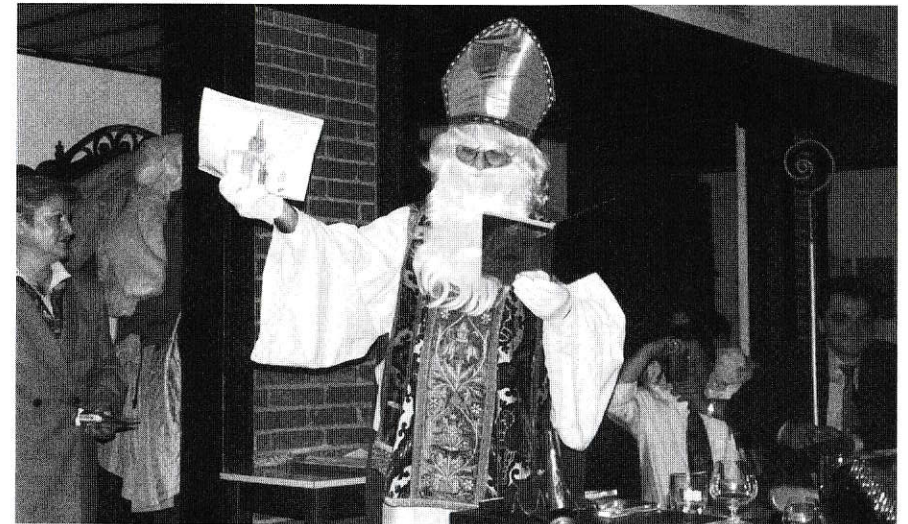


Foto: M. Radlinger

DAS KRAFTPAKET SKR 125

Zweirad-Schuhmacher
Pasinger Straße 12
82166 Gräfelfing
Tel./Fax: 85 22 47

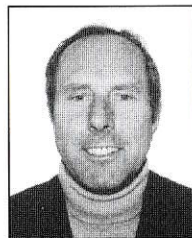


Dynamisch und spurtstark,
mit starken 10 KW und
124 ccm setzt der Piaggio
SKR 125 neue Maßstäbe.



» **Zeit spielt für mich keine Rolle**, wenn es  um Ihre Beratung geht. Denn Ihre persönliche Vorsorge ist ein viel zu wichtiges Thema, um hier Entscheidungen übers Knie zu brechen. Unerheblich, über welche Themen Sie sich auch informieren  möchten: Die Allianz ist mit Sicherheit die richtige Adresse.«

»Sprechen wir
doch einmal
in aller Ruhe über
Ihr Sicherheits- und
Vorsorgekonzept.«



Günther Thalhofer

Generalvertretung der
Bayerischen Allianz
Kiem-Pauli-Straße 12
82152 Planegg
Telefon (089) 859 7453
Fax (089) 859 6026

hoffentlich **Allianz**  versichert

Vor 25 Jahren

Wie hat alles begonnen?

In den 50er Jahren veranstalteten wir Bunte Nachmittage, die die Lochhamer Bevölkerung anregen sollten, für mildtätige Zwecke (Jugendheimbau, neues Kirchengestühl, Orgelbau usw.) zu spenden. Die Zusammensetzung unserer damaligen Truppe bestand aus alt gedienten Ministranten und begeisterten Mitgliedern der Katholischen Jugend.

Und wie es so kam, auch wir wurden langsam aber sicher erwachsen. Die Gestaltung der Bunten Nachmittage genügte unseren amateurliterarischen Vorstellungen nicht mehr. Wir entschlossen uns deshalb, etwas ganz anderes zu versuchen und wandten uns der Bauernbühne zu (aus Überzeugung). Mit viel Elan wagten wir uns im Sommer 1961 an den Bauernschwank „Der siebte Bua“. Es wurden 3 Vorstellungen daraus und ein netter kleiner Anfangserfolg.

Und wie ging es weiter...?

Es ging gar nicht! Eine lange künstlerische Pause, bedingt durch die Berufsausbildung, Familiengründung oder sonstigen Kleinigkeiten trat ein.

Und dann ging es doch weiter...!

Im Herbst 1968 stach uns wieder der alte Komödiantenhafer. Mit neuem Schwung planten wir einen neuen Anfang. Ein paar abgestandene Komödienspieler aus dem Jahre 1961 sowie einige dazugestoßene Frischlinge bildeten diesen „Verein“, den man heute Lochhamer Laien Bauern Bühne nennt. Trotz vieler Bedenken wagten wir uns dann im Frühjahr 1969 an das sehr schwierige Bauernstück „Der verkaufte Großvater“ heran, das nach unserem eigenen Wunsch zu unserem Prüfstein werden sollte. Es hat hingeht...!

Wir konnten 1200 Besucher zählen, die uns ermunterten weiterzumachen. Wie versprochen, spielten wir dann im Herbst 1969 „Peter und Paul“, ein deftiges Bauernstück. Es folgten dann im Frühjahr 1970 der Schwank „Da ist der Wurm drin“ und im Herbst 1970 die heitere Begebenheit „Die drei Eisbären“. Beide Stücke waren ein guter Erfolg, die mit viel Lob in der Presse und von unseren Besuchern bedacht wurden. **Im Frühjahr 1971 mußten wir eine Zwangspause einlegen, da einige unserer Mitspieler und Techniker beruflich verhindert waren. Jedoch bereits im Herbst 1971 spielten wir wieder.**

(LLBB-Archiv)

»Die drei Eisbären«

ländliches Lustspiel in drei Akten

von

Maximilian Vitus

Ort der Handlung:

Am Klausenhof

PERSONEN UND IHRE DARSTELLER:

Peter Haldenegger Walter Schwitz

Pauli Haldenegger. Ernst Pritschet

Juliander Haldenegger Gerhard Fuchs

Veronika, Wirtschafterin. Wera Schröder

Girgl Anthuber, Viehhändler u. Schmuser. Adolf Frank

Maralen Lechleitner, eine junge Magd Claudia Schaller

Die Haslocherin Gisela Fuchs

Vorredner Heinz Schröder

Bühnenmalerei Günter u. Annemarie Köhler

Bühnenbau und techn. Leiter Reinhard Radlinger

Michael Schlembach

Beleuchtung Gerhard Wannerstorfer

Ton Alfons Fischer

Andi Fuchs

Maske und Frisuren. Birgit Strobel

Elfriede Brendel

Alexandra Mory

Requisiten. Heidi Arnold

Souffleuse. Brigitte Radlinger

Bühneninspektion. Ignaz Gürtler

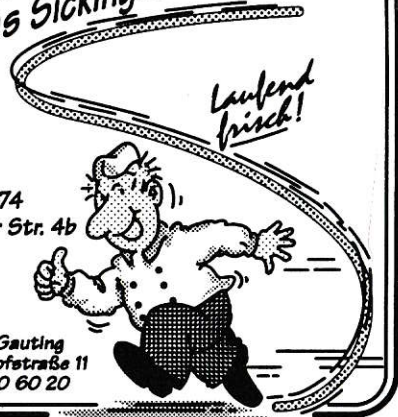
Inszenierung und Spielleitung. Ernst Pritschet

Ohne diese und weitere hier nicht aufgeführte Mitglieder der LLBB, die Verantwortung und sehr viel Arbeit übernommen haben, wäre eine Inszenierung des 54. Stücks, »Die drei Eisbären«, nicht denkbar gewesen.

Beginn 19.30 Uhr / Ende 22.15 Uhr

Bäckerei  Konditorei
Sickinger

*...besser schmeckt
 was Sickinger bäckt!*



Bestellzentrale 870074
 82166 Lochham - Aubinger Str. 4b

82166 Gräfelfing
 Rottenbacher Str. 13
 und Pasinger Str. 4

80686 Laim 82131 Gauting
 Fürstenrieder Str. 63 Bahnhofstraße 11
 Tel. 56 84 92 Tel. 850 60 20

Der Metzger Frank



ff. Wurstwaren, Feinkost und Spezialitäten aus eigener Herstellung.

Unsere Schlachttiere stammen aus bayerischer Aufzucht, artgerechter Haltung und Münchner Schlachtung. Die persönliche Kenntnis der Betriebe ist der sicherste Herkunftsnachweis und qualitätsrelevant für unser Produkt Fleisch.

Unser Betrieb unterliegt einer Qualitätskontrolle, welche uns zur Führung des »f«-Prüfzeichens berechtigt.

Ihr Meisterbetrieb Walter Frank

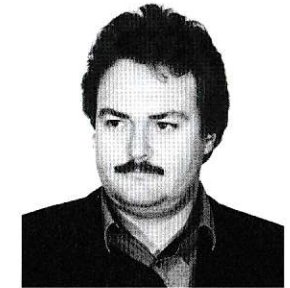
Pasinger Straße 4 · 82166 Gräfelfing · Telefon 8 54 18 63



Walter Schwitz
 (Peter Haldenegger)



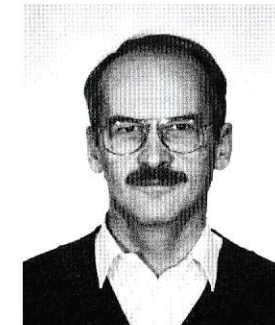
Ernst Pritschet
 (Pauli Haldenegger)



Gerhard Fuchs
 (Juliander Haldenegger)



Wera Schröder
 (Veronika)



Adolf Frank
 (Girgl Anthuber)



Claudia Schaller
 (Maralen Lechleitner)



Gisela Fuchs
 (Haslocherin)

GASTHOF - RESTAURANT
PSCHORR-HOF

Inh. Josef Thonke

Lochhamer Straße 78 · 82166 Lochham-Gräfelfing
gleich bei der S-Bahnstation Linie 6

Telefon (089) 85 57 84

Stammlokal der LLBB e.V.

Für Hochzeits-, Familien-, Betriebsfeiern und Konferenzen stehen
Ihnen unsere Nebenräume für 20 bis 120 Personen zur Verfügung

Schöner Biergarten (250 Plätze) · Kegelbahn
Fremdenzimmer und Garagen

Ruhetag: Dienstag ab 15 Uhr und Mittwoch ganztägig

KIOSK am
Bürgerhaus

Inhaber: Rolf Eigenschenk

Bahnhofsplatz 1 · 82166 Gräfelfing · Tel./Fax: 85 24 45

Ab 6.00 Uhr früh

Frische Semmeln ✧ Tabakwaren
Große Auswahl an Süßwaren ✧ Spirituosen ✧ Eis
Schreibwaren ✧ MVV-Karten

NEU → Farbfotokopien ✧ Internationale Zeitschriften ← NEU

LOTTO-TOTO-Annahmestelle

Öffentliches Fax



Aus: "s Zuckerpupperl" Herbst 1995
Peter Stender, Stefan Gruber



Aus: "s Zuckerpupperl" Herbst 1995
Peter Stender, Stefan Gruber, Ernst Pritschet



WALTER REUSS

ELEKTRO-ANLAGEN

82166 Gräfelfing · Würmstraße 17
Telefon 85 28 92

Ihr Fachmann in allen Elektrofragen

Installationen · Reparaturen
Nachtspeicherheizung

Altbayrisches Ting

Wissen Sie, was am
Ting so schön ist?

- nicht daheim und doch zuhause
- Pop mit Macht statt Blasmusik
- volle Gläser, tiefe Preise
- gute Gäste scharenweise

Stammlokal vieler
LLBB-Mitglieder

Tägliches TING
ab 17.00 Uhr



Bahnhofstraße 108 · 82166 Gräfelfing · Telefon: 85 24 25

Närrische LLBB zwischen Feuer und Eis

Zu den Höhepunkten im Vereinsleben der LLBB zählt zweifelsohne der traditionelle Faschingsball, der schon seit langem sowohl bei Vereinsmitgliedern als auch bei Freunden, Freundinnen, Verwandten und Nichtverwandten, Schwiegercousinen und Schwipsbrüdern ersten und zweiten Grades ein fester Bestandteil im närrischen Terminkalender geworden ist. Wer rechtzeitig eine Eintrittskarte ergattert hat, wurde Teilhaber an einem rundum tollen und harmonischen Faschingsvergnügen, das erst kurz vor dem Morgengrauen sein Ende fand.

Bis es jedoch zu so einem Vergnügen kommt, heißt es Ärmel hochkrempeln und kräftig zupacken. Viele fleißige Händchen, Hände und auch mittlere Abortdeckel waren emsig im Einsatz, um den Theatersaal, die Bühne und Hinterbühne sowie das Foyer in eine stimmungsvolle und farbenfrohe Faschingslandschaft zu verwandeln. An vorderster Front waren natürlich wieder mit dabei Bühnenmaler Günther Köhler, Bühnen- bzw. Thekenbauer Reinhard Radlinger und das „Mädchen für alles“ Adi Frank. Daß alles wie am Schnürchen geklappt hat, ist aber vor allem der überaus engagierten Ballorganisatorin Wera Schröder zu verdanken. Sie denkt halt an alles und versteht es, mit ihrem bezaubernden Charme die LLBB-Mannschaft einschließlich der Hintermannschaft zu mobilisieren und zu motivieren. So manche hoch-, über- und unter-bezahlte Topmanager könnten sich bei ihr „eine Scheibe abschneiden“ – wenn's gang.



Wer ist Feuer, wer Eis?

Foto: Fischer

„Feuer und Eis“ war diesmal als Thema angesagt und so manchem wird es schon im Vorfeld heiß und kalt geworden sein, wenn es um die vielleicht nicht ganz einfache Kostümfrage ging. Denn eines ist gerade auf dem LLBB-Ball fantastisch und besonders hervorzuheben: Die seit Jahrzehnten erprobten gestreiften Hemden und die zugehörigen roten Pappnasen bleiben ausnahmsweise in den mit Mottenkugeln angereicherten Speichertruhen, jeder Ballbesucher gibt sich größte Mühe, kleidet und schminkt sich passend oder weniger passend (macht nix) zum Motto. Aber „Feuer und Eis“ bot ja eine große Bandbreite an Möglichkeiten, die Fantasie voll zur Entfaltung kommen zu lassen. Und da kamen sie hereingeschnit: die lieblichen Schneeflöckchen, die Schneeflöckchen mit Schuhgröße 52, die Schneeflöckchen, die eher an eine ausgewachsene Lawine erinnerten, die heißen Schneemiezen und dahinschmelzenden Eiszapfen. Die jungen und junggebliebenen Teufel unterschiedlichster Geschlechts- und Standeszugehörigkeit, die Drakulas mit neuen, von der Krankenkasse teilfinanzierten Eckzahnprothesen, die Nachtfalter, die Tag- und Nachtschatten, die nur durch reichlichen Flüssigkeitskonsum ihre bunten Köpfe hochhalten konnten.

Außerdem im großen Trubel gesichtet: Mister Goldfinger mit maßgeschneidertem Goldlamé-Sakko aus dem weltberühmten Fort-Knox-Modeatelier; ein gehandikapter Golfer; das blonde Feuerwehr-Spezialeinsatzkommando vom Monte Irschenberg; der furchtlose texanische Feuerteufel „Red Atair“, Don Camillo mit seinen scheinheiligen Nonnen; das Phantom der Oper; der Zwillingbruder von Karl Lagerfeld; „Kuhl-Man“ mit schmelzendem Milkaproviant und ... und ... und ...

Daß die Tanzfläche mit Ausnahme der (kurzen) Pausen immer gut besucht, oftmals sogar überfüllt war (schee), dafür sorgte wieder mit einem ausgewogenen Musikprogramm die „Edy-Flower-Show-Band“. Keine Mühe, das Eis schnell zum Schmelzen zu bringen, hatte auch die Showtanzgruppe „Fun Unlimited“. Mit ihrem temperamentvollen, musikalisch und tänzerisch ausgezeichneten Auftritt ließ sie die inneren und äußeren Temperaturen weiter ansteigen. Wem dies immer noch nicht genug war, konnte an der Bar zu Einheitspreisen Feuerwasser sowie andere brandlöschende und brandfördernde Destillate zu sich nehmen – auch auf die Gefahr hin, am nächsten Tag seinen feurigen Schädel mit Eisbeutel kühlen zu müssen. Als in der Früh kurz vor dem Morgenläuten die letzten Ballbesucher den Heimweg angetreten und die Musiker sichtlich erschöpft ihre Instrumente eingepackt hatten, verabschiedete sich der Franze, Saxophonist und Bandleader, bei der Organisatorin und meinte schwärmerisch „Mei, Wera, bei eich is oiwei so schee! Wia machts ihr des bloß ??“ Der Berichterstatter als einer, der sich in der LLBB-Szene doch recht gut auskennt (= Insider auf Neubayrisch), hätte schon eine passende und ehrliche Antwort parat gehabt. Aber man verrät ja nicht alles, insbesondere nicht die erfolgreichen und guten Rezepturen. Und so freuen wir uns schon wieder auf den Faschingsball der LLBB im nächsten Jahr, wenn es dann wieder heißt oder auch anders „Feuer und Schweiß ...äh ...Eis“!

Turbulent ging es auch zu beim diesjährigen Kinderball. Bei kostenlosem Eintritt und zivilen Preisen für Limo und Würstl vergnügte sich der bunt kostümierte närrische Nachwuchs, daß es gerade so eine Freude war für die Eltern, so manche

Omi und natürlich für die LLBB als Veranstalter. Die „Phantastischen Zwei“ (Hansi Pritschet und Stefan Gruber) mit ihren Assistentinnen (Veronika Schlembach, Michaela Radlinger, Sanny Overbeck und Tanja Böhm) zogen wieder alle Register ihres Geschicks und begeisterten mit viel Musik, Tanz, Unterhaltung und Spielen die große Schar der Prinzessinnen und Prinzen, der Cowboys und Indianer, der Clowns und



Fröhliche Gesichter auf dem LLBB-Kinderball.

Foto: Fischer

Daß beim „gemischten“ Tanzwettbewerb mit fetzigen Disco-Rhythmen die Erwachsenen doch etwas „alt“ ausgesehen haben, hat vor allem die Jugendlichen in der „80-100cm-Klasse“ gefreut.

Ein großer Dank muß den Sponsoren – Herr Strobel von der Kellerei Henkell, Günther Thalhofer, Günter Roll, Walter Wüster, Kreissparkasse, Bäckerei Sickinger – ausgesprochen werden, die mit Haupt-, Ober- und Unterpreisen sowie kiloweise Bonbons und Lutscher zu der tollen und tröhlichen Stimmung beigetragen haben.

fifo

Aus dem Polizeibericht: Im Morgengrauen des 10.02.96 (nach dem LLBB-Ball, Anm.d.R.) wurde im Gebiet von Transsylaubingen nach kurzer Verfolgungsjagd ein schon etwas erschöpfter Vampir vor seiner Lieblingsgruft von einer Polizeistreife aufgegriffen, über sein nächtliches Treiben befragt und zu einer Blasprobe animiert. Da der Alkomat nur auf hochprozentiges, nicht jedoch auf blutdurchsetzten Vampir-Atem geeicht war, verlief der Test – Graf Drakula sei gedankt – negativ.

LANDSHAMMER

Haustechnik GmbH

*First Class
in Bad und Heizung*

82234 Weßling
0 81 53 / 41 55

82166 Gräfelfing
0 89 / 85 13 50

Hier werben

Sie

erfolgreich !

Wenn auch Sie mit einem Inserat in unserem
Programmheft
vertreten sein wollen, wenden Sie sich bitte an
den Herausgeber.
(Siehe Impressum Seite 32.)



Aus: "s'Zuckerpupperl" Herbst 1995
Peter Stender, Gabi Stadler, Gisela Fuchs



Aus: "s'Zuckerpupperl" Herbst 1995
Gabi Stadler, Stefan Gruber, Rolf Overbeck, Gabi Fischer,
Ernst Pritschet

Frühjahrssingen 1996

15 Jahre Frühjahrssingen der LLBB bedeutet um einiges mehr als den Besuch von über 3000 Freunden echter Volksmusik, 87 Instrumental- und Vokalgruppen, an die 70 Versl und Gschichten, fast alle selbstgestrickte und 15 Jahre lang „guat g'essn und trunka“.

Das bedeutet für die Organisatoren das Bemühen immer wieder neue und vor allem gute Gruppen zu verpflichten, obwohl es nach so langer Zeit schwieriger wird und viel Mühe kostet. Das hat sich besonders 1996 gelohnt.

Nur die Greilinger Sänger waren 1983 schon einmal da, aber das ist schon lange her. Sie haben nichts von ihrem Können eingebüßt, die vier gstandenen Mannsbilder aus dem Tölzer Gäu. Seit zwanzig Jahren singen die Evi, die Agnes und der Adi vom Bayrischzeller Dreigesang zusammen und „glernt is glernt“, das hat man besonders beim abschließenden Jodler gemerkt.

Wer die Kreuther Klarinettenmusi mit dem beinahe schon legendären Winkler Sepp haben möchte, braucht viel Geduld. „Mir hams dawartn kenna“ und durften uns besonders über die klassischen, getragenen Stückl freuen.

Eine große Überraschung war die bisher nahezu unbekannte Münchner Cäcilienmusik. Die vier Madl und der Peter spielten in wechselnden Besetzungen,

vom staden Pongauer Walzer bis zum umtriebigen Okarina-Boarischen alles was das Herz erfreut und die Leute begeistert. Dem Unterzeichner sei es gestattet den Sprecher nicht besonders zu erwähnen. Er machte halt das was er versucht immer zu tun, „sei Sach guat verkafa“.

Sigi Segl



Zünftige Tracht und altes Liedgut.

Foto: Münchner Merkur

Wüster

Alles, was in der Freizeit Leib und Seele zusammenhält . . .

<p>Inhaber: Stockamp GmbH Aubinger Str. 2a 82166 Lochham Tel. 87 74 26 Fax 87 07 79</p>	<p>Toto - Lotto Annahmestelle Zeitschriften Zeitungen Schreibwaren Neu: Farbfotokopien</p>	<p>Durstquelle Weine u. Spirituosen Heimdienst Tabakfab das Raucherparadies in Lochham</p>
--	--	---

Öffentliches
TELEFAX

Wüster

Alles, was in der Freizeit Leib und Seele zusammenhält . . .

<p>Toto - Lotto Annahmestelle Zeitschriften Zeitungen Schreibwaren Neu: Farbfotokopien</p>	<p>Tabakfab das Raucherparadies in Gräfelfing Bahnhofstraße 13, 82166 Gräfelfing Tel. 854 24 61, Inh. J. u. W. Wüster</p>
--	---

Öffentliches
TELEFAX

Bauern-Bühne: Eine Nacht zwischen Feuer und Eis

Lochham (bri) – Daß der Fasching im Würmtal tatsächlich etwas für jung und alt ist, diesen Beweis hat am vergangenen Wochenende wieder einmal die Lochhamer Laien Bauern Bühne (LLBB) angetreten. Von Freitag abend an feierten zunächst 270 überwiegend kostümierte Erwachsene im bis auf den letzten Stuhl besetzten Pfarrsaal St. Johannes auf dem traditionellen Faschingsball bis in den frühen Samstag morgen hinein. Und am Sonntag folgten dann die Kinder mit ihrem bunten Faschingsnachmittag, an dem auch viele mitgekommene Eltern ihren Spaß fanden.

Etwa 20 Helfer hatten den Saal an drei Abenden in eine Traumlandschaft verwandelt.

„Eine Nacht zwischen Feuer und Eis“ hieß das Motto. Rote und gelbe Dekoration symbolisierten Feuer, Blau-Grün standen für Eis. Die Idee zu diesem außergewöhnlichen Faschings-schmuck hatten Günther Köhler, der Bühnenbildner der Laienbühne und Leiterin Vera Schröder. Für Stimmung sorgten die Eddy-Flower-Showband sowie die Tanzgruppe „Fun-Unlimited“, die mit Einlagen bis weit nach Mitternacht ihrem Namen alle Ehre machte.

Nicht weniger narrisch war am Sonntag das junge Faschingsvolk im Gemeindegemeinschaftssaal unterwegs: Stefan Gruber und Michaela Radlinger heizten den Mädchen und Jungen mit ihrer Disco mächtig ein.

AUFFÜHRUNGEN DER LLBB e.V.

Lfd.-Nr.	Jahr	Titel/Autor	Vorstellungen	Lfd.-Nr.	Jahr	Titel/Autor	Vorstellungen
1	1969	„Der verkaufte Großvater“ von Anton Hamik	5	24	1981	„Der weibscheue Hof“ von Albert Martens	6
2		„Peter und Paul“ von Franz Vogel	5	25		„Der Holledauer Schimmel“ von Alois Johannes Lippl	12
3	1970	„Da is der Wurm drin“ von Maximilian Vitus	5	26	1982	„Das sündige Dorf“ von Max Neal	8
4		„Die drei Eisbären“ von Maximilian Vitus	5	27		„Die falsche Katz“ von Maximilian Vitus	9
5	1971	„Der Schlawiner“ von F. L. John	5	28	1983	„Der Karten-Simmerl“ von Sigi Segl	9
6	1972	„Ein guter Einfall“ von Franz Schaurer	5	29		„Nix für unguat“ von Maximilian Vitus	7
7		„Fürst Wastl“ von Maximilian Vitus	5	30	1984	„Saubere Leinwand“ von Ute Schläfer	8
8	1973	„Das goldene Ganserl“ von Hanns Bauer	5	31		„Weil mir zwoa Spezi san . . .“ von Maximilian Vitus	8
9		„Der Wegweiser zum 7. Himmel“ von Maximilian Vitus	5	32	1985	„Die Pflingstorgel“ von Alois Johannes Lippl	12
10	1974	„Der alte Fuchs“ von E. Naumann	5	33		„Die g'mischte Sauna“ von Hilde Eppensteiner	8
11		„Der Blitz aus heiterem Himmel“ von Ludwig Sippl	5	34	1986	„Brautschau“, „Die Dachserin“ von Ludwig Thoma	9
12	1975	„Der Danzer geht um“ v. Monika Lechner u. Theo Mahler	5	35		„Das Millionenbett“ von Maximilian Vitus	8
13		„Der siebte Bua“ von Max Neal und Max Ferner	6	36	1987	„Das rotseidene Höserl“ von Josef Zeitler	9
14	1976	„Der pfiffige Urschl“ von Franz Schaurer	6	37		„Heirat auf Befehl“ von Josef Zeitler	7
15		„Thomas auf der Himmelsleiter“ von Maximilian Vitus	6	38	1988	„Graf Schorschi“ von Carl Borro Schwerla	10
16	1977	„Die Geisterbraut“ von Hannes Bauer	6	39		„Der Brandner Kaspar“ von Kurt Wilhelm nach Franz von Kobell	11
17		„Peppi trägt Lackschuhe“ von Josef Anton Schuler	6	40	1989	„Bäckermeister Striezl“ von Ulla Kling	8
18	1978	„Alles beim Teuffl“ von Maximilian Vitus	6	41		„Die Ledigensteuer“ von W. Kalkus	8
19		„Kurbetrieb beim Kräuterblasi“ von Franz Schaurer	6	42	1990	„Liaber lügn, als fiagn“ von Hans Gnant	7
20	1979	„No amoi a Lausbua sei“ von Franz Schaurer	6	43		„Bleib cool Mama“ von Ulla Kling	8
21		„Die Leiter am Kammerfenster“ von Martin Dornreither	6	44	1991	„Der fidele Hausl“ von Franz Schaurer	7
22	1980	„Die drei Dorfheiligen“ von Max Neal und Max Ferner	6	45		„Die Lügenglocke“ von Fred Bosch	7
23		„Der Bauerndiplomat“ von Sepp Faltermaier	7	46	1992	„Sei doch nicht so dumm“ von Ulla Kling	7

AUFFÜHRUNGEN DER LLBB e.V.

Lfd.-Nr. Jahr	Titel/Autor	Vorstellungen	Lfd.-Nr. Jahr	Titel/Autor	Vorstellungen
47	1992 „Herz ist Trumpf“ von Franz Gischl	6	51	1994 „Liebe und Blechschaden“ von Hans Gnant	6
48	1993 „Der Geisterbräu“ von Josef Maria Lutz	7	52	1995 „Die Hosenkopf-Affäre“ von Paul Zoder	6
49	1993 „Der Brandner Kaspar“ von Kurt Wilhelm	8	53	1995 „S' Zuckerpupperl“ von Heidi Hillreiner	6
50	1994 „Der Gockel-Krieg“ von Ulla Kling	6	54	1996 „Die drei Eisbären“ von Maximilian Vitus	

Inszenierung: Ernst Pritschet

In eigener Sache

Es ist immer wieder ein Problem,
zweimal jährlich 8 - 15 Schauspieler auszustaffieren.

Wir suchen deshalb:

Frauen- und Männer(trachten)-Kleidung

vor allem in „größeren“ Größen.

Wenn Sie uns ältere Modelle kostenlos überlassen können,
wenden Sie sich bitte an unsere Requisite
oder an jedes andere Mitglied der LLBB!

Impressum:

Lochhamer Laien-Bauern-Bühne e.V., Frühjahr 1996

Herausgeber: LLBB e.V., Wolfgang Strobel, Maria-Eich-Straße 6, 82166 Lochham

Textbeiträge: Günther Thalhofer, Sigi Segl, Heinz Schröder, Alfons Fischer, Wolfgang Strobel

Fotos (Porträts u. Szenen): Günter Roll

Satz: Satz- und Werbestudio Schwaiger, Alpstützstraße 3, 85591 Vaterstetten

Repros: Sign & Design GmbH, Alpstützstraße 5, 85591 Vaterstetten

Druck: ROYAL Media PRINT GmbH, Haidgraben 1 b, 85521 Ottobrunn

● Der Treff für Feinschmecker ●
Griechisches Spezialitäten-Restaurant

ATHEN Nähe
Messegelände

Budweiser
Budvar
vom Faß

Täglich
geöffnet –
auch Sonn-
u. Feiertag

Bei schönem Wetter servieren wir für SIE
auf unserer Gartenterrasse
80686 München, Westendstraße 223
(4 Min. von der U4+U5, Station Westendstr.)
– Nähe Zulassungsstelle – ☎ 57 78 86



HENKELL
TROCKEN

DRY · SEC



hans zöttl gmbh

**installateurmeister
gas kanalisation
wasser**

**Badsanierung, komplett
Übernahme von Neubauten
Umbau- u. Reparaturarbeiten
Schwimmbadtechnik
Zugelassen für
Haus-Wasseranschlüsse**

**Hans Zöttl GmbH
Ruffiniallee 12
82166 Gräfelfing**

**Telefon 089/85 56 05
Telefax 089/854 58 97**